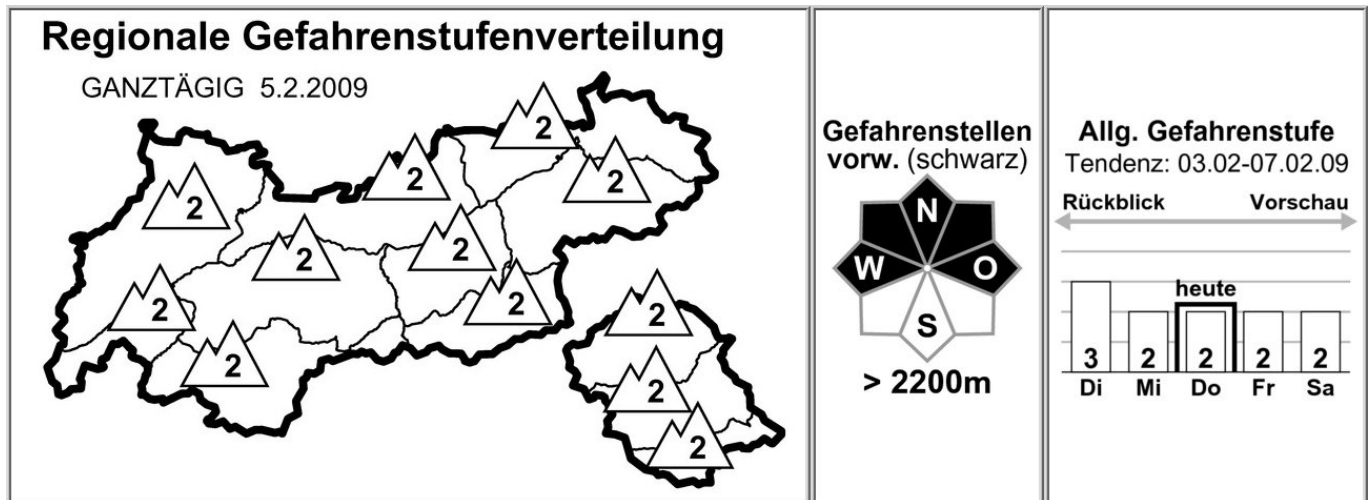


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 05.02.2009, um 07:30 Uhr



ÜBERWIEGEND MÄßIGE LAWINENGEFAHR - IM TAGESVERLAUF ANSTIEG DER GEFAHR DURCH NASSSCHNEELAWINEN

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist nochmals leicht zurückgegangen und inzwischen verbreitet als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich vor allem in steilen, von West über Nord bis Ost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 2200m. Vorsichtig zu beurteilen sind auch die Übergänge von hartgepressten oder abgewehten Flächen in tribschneegefüllte Rinnen und Mulden. Eine Lawinenauslösung ist aber zumeist nur noch bei großer Zusatzbelastung möglich, wenn also z.B. eine ganze Gruppe von Wintersportlern gleichzeitig in einen Hang einfährt.

Im Tagesverlauf steigt die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Nassschneelawinen an. Das betrifft vor allem stark besonnte Hänge unterhalb von etwa 2400m. Dadurch können auch exponierte Verkehrswege gefährdet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Neuschnee und Tribschnee der vergangenen Niederschlagsperiode haben sich inzwischen etwas gesetzt und verfestigt, auch die Verbindung mit der meist recht lockeren Altschneeoberfläche hat zugenommen.

Hochalpin sorgt der lebhaft bis stürmische Wind aus Süd bis Südwest für neue, kleinräumige Tribschneeumlagerungen.

In tiefen und mittleren Lagen ist zu beachten, dass die Schneedecke besonders sonnseitig durch Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung im Tagesverlauf immer mehr aufweicht und dadurch an Festigkeit verliert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Mehrere Tiefdruckgebiete über Westeuropa sorgen dafür, dass die Alpen in einer kräftigen Südwestströmung liegen. Im Süden wird es zunehmend feucht. In Nordtirol macht der Föhn erst im Laufe des Samstags einer Kaltfront Platz. Danach unbeständig und kalt.

Bergwetter heute: Der lebhafter, in Föhnlagen stürmischer Süd- bis Südwestwind kann vor allem in exponierten Lagen stören und sorgt für Schneeverwehungen. Dafür herrscht nördlich des Alpenhauptkamms viel Sonnenschein. Vom Hauptkamm südwärts stauen sich die Wolken, teilweise ist es neblig und hin und wieder kann es leicht schneien. Temperatur in 2000m zwischen -3 bis +1 Grad, in 3000m zwischen -10 bis -6 Grad.

TENDENZ

Weiterhin überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair